



KONTAKT

Teresa Schad

Bereichsleiterin Kommunikation und Politik

+49 (0) 30 72 62 07 - 111

Roland Leder ist neuer WVMetalle-Präsident

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVMetalle) hat auf seiner gestrigen Sitzung Roland Leder zum neuen Präsidenten gewählt.

Berlin (22.05.2019) – Roland Leder, Vice President Finance & CFO bei Aleris Europe, ist neuer Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVMetalle). Der Vorstand wählte Leder auf seiner Frühjahrssitzung in Berlin einstimmig in das Amt.

Roland Leder ist als Vorsitzender der Klimaschutz-Initiative „Metalle pro Klima“ in politischen Kreisen schon seit geraumer Zeit als Ansprechpartner für Energie- und Klimafragen bekannt und geschätzt. Dem folgend möchte er auch im Rahmen seiner Amtszeit als WVMetalle-Präsident den Fokus auf das Thema der Energie- und Klimapolitik legen. „Als Präsident der WVMetalle setze ich mich mit voller Kraft dafür ein, die NE-Metallindustrie als wichtige Basis der Wertschöpfungsketten in Deutschland zu erhalten und so den Industriestandort Deutschland zu stärken. Die sichere und bezahlbare Versorgung mit Energie ist dabei ein bestimmender Faktor. Deshalb ist für uns eine kluge, d.h. ganzheitliche Energie- und Klimapolitik entscheidend. Sie ist für unsere Branche gleichbedeutend mit einer zukunftsfähigen Standortpolitik. Nur durch Planbarkeit und Berücksichtigung aller ökonomischen Aspekte der Energiewende können wir als Industrieland im harten internationalen Wettbewerb bestehen“, sagte Leder in seiner Antrittsrede.

Als Nachfolger in Leders bisherigem Amt als Schatzmeister wählte der Vorstand einstimmig Stefan Neese, Geschäftsführer der Seppeler Holding & Verwaltungs GmbH & Co. KG. Der neue Präsident der WVMetalle Roland Leder (47) ist seit 1998 in der Aluminiumindustrie tätig und seit 2013 Vice President Finance & CFO bei Aleris Europe. Dem WVMetalle-Präsidium gehört Leder seit dem Jahr 2013 an.